



VEREIN  
**DÜRSTELERHAUS**



GEMEINDE **GOSSAU**



Arthur Stocker, wie man ihn in Gossau kannte – mit verschmutztem Blick hinter seiner Kamera

# **ARTHUR STOCKER (1935 bis 2020) – EIN SPANNENDES LEBEN**

AUSSTELLUNG MIT FILMEN UND DOKUMENTEN  
ZU LEBEN UND REISEN

**19. FEBRUAR BIS 14. MAI 2023**

## **AUSSTELLUNGSZEITEN**

Sonntag, 19. Februar 2023, Vernissage

Sonntag, 5. März 2023

Sonntag, 19. März 2023

Sonntag, 2. April 2023

Sonntag, 16. April 2023

Sonntag, 30. April 2023

Sonntag, 14. Mai 2023, Finissage

Öffnungszeiten jeweils 13 bis 17 Uhr. Mit kommentierten Kurzfilmen von Arthur-Stocker jeweils um 14, 15 und 16 Uhr und Bistrobetrieb.

Detailprogramm und weitere Informationen: [www.duerstelerhaus.ch](http://www.duerstelerhaus.ch)



VEREIN  
DÜRSTELERHAUS



GEMEINDE **GOSSAU**

## ARTHUR STOCKER – EIN SPANNENDES LEBEN

Arthur Stocker (1935 bis 2020) wuchs als Arbeiterkind in Kempten auf. Nach seinen Volksschuljahren absolvierte er bei der Firma Honegger – Maschinenfabrik und Giesserei – in Medikon eine Lehre als Werkzeugmacher. Nach nebenberuflichen Weiterbildungen und einigen Wanderjahren war er während 17 Jahren Betriebsleiter in der Firma Kemp AG. Später führte der vielseitig begabte Mann ein eigenes Fotogeschäft – die Fach Foto AG – in Wetzikon. Als begeisterter Filmer war er eine prägende Figur im Verein der Zürcher Oberländer Film- und Video-Amateure (ZOFA).

Zeitlebens hatte Arthur Stocker einen ausgeprägten Bewegungs- und Forscherdrang. In jungen Jahren fuhr er im Radfahrerverein Wetzikon Rennen. Er wanderte viel und erklimmte manchen Gipfel im In- und Ausland. Zusammen mit seiner Frau Elisabeth bereiste er die ganze Welt – eine Filmkamera war stets dabei. Er hinterliess Hunderte von Dokumentar-

und einige Kurzspielfilme, dazu zwei autobiografische Bücher: «Meine ersten 20 Jahre» und «Gelebt, erlebt und unvergessen».

Im letzten Lebensjahrzehnt widmete sich Arthur Stocker im Kelleratelier seines Mehrfamilienhauses im Grüt, in seinem geliebten «Stollen», der Dokumentarfilmreihe über seine Wohngemeinde Gossau. Mit Erfindergeist und Akribie gelang es ihm, auch scheinbar verlorene Bilder aus der Frühzeit der Filmerei ins digitale Zeitalter hinüberzuretten. Daraus entstand ein einzigartiges optisches Dokumentationswerk – als Pendant zum schriftlichen und zeichnerischen seines Freundes Jakob Zollinger. Sein letzter Gossauer Film – der neunte – hat am Donnerstag, 2. März 2023 auf der Altrüti seine Premiere. An den Ausstellungssonntagen werden im Dürstelerhaus Kurzfilme Stockers zu sehen sein. Seine drei Kinder sowie Freunde von den Zürcher Oberländer Film- und Videoamateuren kommentieren sie.

**DONNERSTAG, 2. MÄRZ 2023, 19.30 UHR, ALTRÜTI:**

PREMIERE VON STOCKER-FILM NR. 9 **«GOSSAU IM WANDEL»**  
UND BUCHVERNISSAGE: **«GELEBT, ERLEBT, NIE VERGESSEN»**